

fängene immer noch teilnahmslos zusammengekauert saß. ... Die Annahme von Essen verweigert habe und am Montag morgen tot in der Zelle gefunden worden sei.

Ist der Regier wirklich nicht an der Mißhandlung — und daß eine ganz schreckliche Mißhandlung vorliegt, steht außer Zweifel — gefasert, dann war er eben bereits todkrank, als er dem Koffal übergeben wurde?

Die Ausweisungandrohung für Bernerstorfer scheint dem Uebereifer der heftigen Liebedeuerer noch nicht zu genügen. Wie der Frankfurter Volksstimme mitgeteilt wird, ließ das Ministerium des Innern den Vertrauensmann in Offenbach durch die Polizeibehörde einem peinlichen Verhör darüber unterziehen.

Bernerstorfer hat doch gesprochen. Aus Mannheim wird gemeldet: In einer von etwa 3000 Personen besuchten Volksversammlung sprach Bernerstorfer über die Entwicklung der Sozialdemokratie in Oesterreich.

Zur Brauereuernovelle wird weiter offiziös mitgeteilt: Um für alle Fälle die bisherigen Erträge der Brauereuer sicherzustellen, soll die neue Staffelung so gegriffen werden, daß auf einen Ueberschuß von etwa einer Million zu rechnen wäre.

Zur Brauereuernovelle wird weiter offiziös mitgeteilt: Um für alle Fälle die bisherigen Erträge der Brauereuer sicherzustellen, soll die neue Staffelung so gegriffen werden, daß auf einen Ueberschuß von etwa einer Million zu rechnen wäre.

Es bleibt also dabei: das Bier soll bluten. Die Offiziösen mügen ihre Fühler noch so behutsam austrecken: derweilen können sie die Absicht der Regierung nicht mehr. Ob nun die Einführung der Brauereuer schon von der Regierung in den Parlamenten aufzunehmen, oder erst von einer geselligen Partei (in diesem Falle das Zentrum) hineingetragen wird, ist durchaus unwesentlich.

Der Handelsminister über die kleinen Handelskammern. Gelegenheit seines Besuchs in Breslau erwiderte Minister Müller auf die Frage eines Herrn aus der Grasschaft Wlab, ob es nicht möglich wäre, daß die Grasschaft eine Handelskammer bekommen könne, er sei ein Feind aller kleinen Handelskammern.

Verdacht der Spionage. Aus Nancy wird berichtet, daß ein französischer Grenzbeamter in Uniform an der deutschen Grenze in der Nähe eines im Bau begriffenen deutschen Forts unter dem Verdacht der Spionage verhaftet worden ist.

Hammersteins Reisebeschreibung. Die ministerielle Kommission, die sich unter Führung des Ministers v. Hammerstein nach London und Paris begeben hatte, um die dortigen Verwaltungsbeurteilungen und die Eingemeindungsprojekte kennen zu lernen, hat ihre Studienreise beendet.

Frieden in Sicht. Der drohende Kampf in der Berliner Metallindustrie scheint nun doch vermieden werden zu sollen. Nachdem die ausländischen Formier den Verhandlungsvorschlag der Gleisereibesitzer akzeptiert und die Wahl der Verhandlungsmittglieder ihrerseits am Freitag mittag vorgenommen hatten, fanden noch am geizigen Nachmittag im Geschäftshause Vorsitz der Verhandlungen zwischen den streitenden Parteien statt, die sich bis in den späten Abend hineinzogen.

Militärjustiz. Das Börtchen „Warum?“ brachte den Musketier Driesch von der 3. Kompanie des 81. Infanterieregiments in Frankfurt a. M. zwei Monate auf Festung. am 3. August fand eine Feldübungsübung statt und die Spitze erhielt den Befehl zum Ausschwärmen.

Keine politische Nachrichten. Nach Meldungen aus Johannesburg haben die in den Gruben arbeitenden Chinesen ihre Kontrakte gebrochen und sind abgereist. — Gestern trafen der russische und japanische Votschafter in Paris in einem Privatsalon zusammen.

Oesterreich-Ungarn. Ein Todesmarsch.

ac. In Nord-Böhmen hat, wie der Nordböhmische Volksbote mitteilt, kürzlich wieder einer jener Todesmärsche stattgefunden, von denen die Chroniken aller modernen Militärstaaten in jedem Jahre zu berichten haben.

Schweiz. Reaktionäres.

ac. Die Sozialisten von Neuenburg haben kürzlich ein Flugblatt herausgegeben, in welchem über drei in letzter Zeit erfolgte Ausweisungen von Italienern berichtet wird. Da ist zunächst der Italiener Varini, Vertreter der Maurergewerkschaft in der Arbeiterunion, der unter der Anklage des Widerstandes gegen die Polizei ins Gefängnis gesetzt und trotz eines freisprechenden Urteils darin belassen wurde.

Frankreich. Der Aufruf in Marseille.

Marseille, 26. August. Der Präfekt empfing heute die Abordnungen der Doctordbeiter und der eingeschriebenen Seelente, welche ihm mitteilten, daß sie die Arbeit nur unter der formellen Bedingung annehmen würden, daß der Achtstundentag mit einem Lohne von 6 Frank eingeführt würde.

Türkei. Die Unruhen in Armenien.

Konstantinopel, 25. August. Wie Berichte der Konsuln aus Wusch melden, hat am 13. August bei einem Torse in der Nähe von Bittis zwischen einer 40 Mann starken armenischen Bande und einem aus Truppen und Gendarmen zusammengelegten Detachement ein Kampf stattgefunden, in welchem letzteres einen Verlust von einem Toten und sechs Verwundeten hatte.

Die russische Regierung hat schon mit der Pforte verschiedene Maßregeln bei Grenzüberschreitungen und andere Maßnahmen vereinbart.

Aus Sachsen und den Nachbargebieten.

Ueber eine Abänderung in der Zusammensetzung des Gemeinderats beriet der Gemeinderat von Niederhafflau in seiner letzten Sitzung. Der Gemeinderat ist jetzt aus drei Gartenbesitzern, neun Hausbesitzern und vier Unanständigen zusammengesetzt.

sehr viel zu leisten habe, auch danach entsprechend seine Vertretung haben müsse. Damit aber nicht gesagt werden könne, man habe ein Klassenwahlsystem vorgeschlagen, sei man auf die gemeinschaftliche Wahl gekommen, so daß die Vertreter von beiden Klassen gemeinschaftlich gewählt würden.

Die angekündigte Audienz von Konservativen und national-liberalen Abgeordneten beim Minister v. Meybach findet bereits heute statt. Herr v. Meybach wird den Herren vielleicht wieder seinen im landwirtschaftlichen Verein zu Reichenbach über den Ausgleich zwischen Industrie und Landwirtschaft gehaltenen Vortrag wiederholen, in dem er seinen guten Willen, beiden großen Erwerbsgruppen so weit wie möglich zu helfen, äußerte.

Jahresliche Zustände scheinen in dem Dörfchen Dichtenberg bei Zittau zu herrschen. Wie der arme Teufel berichtet, hat der dortige Gemeindevorstand, der seit anderthalb Jahren im Amte ist, seit einem halben Jahre keine ordentliche Gemeindeversammlung einberufen.

Von dem Zwang in den ärztlichen Bezirksvereinen zeugt wieder ein Beschluß, der unlängst von dem ärztlichen Bezirksverein Chemnitz-Land gefaßt wurde. Ein Herr Dr. Köttinger beantragte: „Schriftliche Anfragen, die der Vorsitzende als solcher an die Mitglieder des Bezirksvereins richtet, müssen bei einer Strafe von 5 bis 20 Mk. binnen drei Tagen beantwortet werden.“

-o- Zum zweiten Male abgeblüht! Besonders eifrig sind die Behörden in Sachsen in dem Bestreben, die Einzelmitgliedschaften und Zahlstellen der Gewerkschaften als selbständige Vereine unter das Vereinsgesetz zu bringen. Dies mußten auch die Einzelmitglieder des deutschen Metallarbeiterverbandes in Buchhardttsdorf bei Chemnitz erfahren.

Birna, 25. August. Was der eine Tag der Elbe gibt, das wird ihr vom nächsten wieder doppelt genommen. Dieses Spiel geht nun schon seit langen Wochen. Der eine Morgen bringt 1 bis 2 Zentimeter Wuchs, der andere wieder 3 bis 4 Zentimeter Fall.

Hierzu fünf Beilagen.